

Nach vier Minuten steht die Führung

ROLLSTUHLBASKETBALL: Rolling Devils zeigen sich souverän gegen Reserve des Deutschen Meisters

Auch im zweiten Saison-Heimspiel konnte die Rollstuhlbasketball-Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern in der heimischen Uni-Sporthalle einen Sieg feiern. Nach einer starken Leistung besiegten die Rolling Devils von Trainerin Christa Weber in der Zweiten Bundesliga Süd die zweite Mannschaft des RSV Lahn-Dill mit 73:60 (34:27).

Vor Spielbeginn war die Frage nach der Aufstellung des Gegners geklärt. Mit Thomas Böhme rollte ein aktueller A-Nationalspieler auf Seiten der Gäste aufs Feld. Die Rolling Devils konnten durch krankheitsbedingte Ausfälle von Markus Gmeinwieser und David Osche nicht komplett antreten, Center-Spieler Sascha Gergele ging angeschlagen in die Partie.

Trotz der Ausfälle erwischten die Devils einen guten Start und führten vor knapp 300 begeisterten Zuschauern nach vier Minuten mit 10:4. In der Folge hatte es der RSV seinem Ausnahmespieler Böhme, der elf Punkte in Folge markierte, zu verdanken, dass der Rückstand nach dem ersten Viertel nicht zu groß wurde (20:15).

Im zweiten Spielabschnitt war es ein Spiel auf Augenhöhe, wobei es aber den Gastgebern gelang, die starke Center-Riege von Lahn-Dill aus dem Spiel zu nehmen und so ihren Vorsprung zur Halbzeit um zwei Zähler zu vergrößern (34:27).

Nach dem Seitenwechsel erwischte dann der RSV den besseren Start und konnte zunächst auf 37:40 aus seiner Sicht verkürzen. Die Truppe von FCK-Trainerin Weber hielt jedoch dagegen und lag auch nach 30 Minuten noch mit sechs Punkten in Front (51:45).

Mitte des Schlussviertels fiel die Entscheidung zugunsten der Rolling Devils, die sich durch einen 8:0-Lauf auf 67:51 absetzen konnten und fortan nichts mehr anbrennen ließen. In dieser Phase trumpten besonders die beiden FCK-Center Sebastian Spitznagel und Sascha Gergele auf. Über die Spieldauer zeigte sich Aufbauspieler Klaus Weber sehr treffsicher und avancierte mit 24 Punkten zum besten Werfer der Devils. Zudem konnte Nachwuchs-Flügelspieler Paul Nikolaus mit acht Punkten in der zweiten Halbzeit überzeugen.

Dementsprechend zufriedener zeigte sich FCK-Trainerin Weber in ihrer Analyse: „Ich bin begeistert von der Team-Moral. Als Lahn-Dill immer wieder herankam, blieb meine Mannschaft cool und hat sich nicht aus dem Rhythmus bringen lassen. Die Defensive war sehr gut. Wir konnten die gefährlichen Center des RSV gut kontrollieren.“ (cars)

SO SPIELTEN SIE

FCK Rolling Devils: Weber (24), Spitznagel (22), Gergele (16), Nikolaus (8), Wiest (1), Dreimueller (2), Ito, Jung, Kromberg, Osche (n.e.).



FCK-Center Sebastian Spitznagel (im roten Trikot) trumpte vor allem in der Schlussphase der Begegnung gegen den RSV Lahn-Dill auf. FOTO: VIEW